

Tag 2: Von Lemmer nach Enkhuizen

Am Sonntagmorgen, den 29. Juli 2018, wurden alle Segler um 8.30 Uhr geweckt. Es folgte das gemeinschaftliche Frühstück – heute mit Rührei. Um halb zehn ging es dann los zur örtlichen Gemeinde. Lukas dokumentierte den Weg mit seiner Video-Drohne.

Die Predigt in der Gemeinde Lemmer übersetzte Katja in guter Tradition ins Deutsche. Priester de Vries aus Leeuwarden. Priester Julian von der Segel-Crew gab dann noch eine Predigt-Zugabe auf Deutsch. Insgesamt war das bereits der vierte Besuch in Lemmer. „Vielen Dank für die Gastfreundschaft, wir fühlen uns hier wie zu Hause“, bedankte sich Frank bei den Gemeindemitgliedern.

Anschließend kehrten wir zum Schiff zurück und machten uns bereit zum Ablegen. Da sich ein ausgedehntes Wolkenband näherte, steuerten wir das nahe Enkhuizen auf der anderen Seite des Ijsselmeeres an.

Gegen 16.30 Uhr erreichten wir unser Ziel. Die Kochgruppe bereitete das Essen vor und der Rest der Crew hatte nun Zeit, die Stadt zu erkunden.

Das Menü umfasste als Vorspeise Toastbrottürmchen, gefolgt von selbst zusammengestellten Wraps. Das Dessert war eine Mascarponecreme auf Vollkorncookies mit Früchte-Topping.

Unter Strategie, Konkurrenzkampf, Ausleben schauspielerischer Fähigkeiten, Kreativität und dem ein oder anderen Kaltgetränk wechselte schließlich die Datumsanzeige.

30. Juli 2018



































